






Inhalt:

-  **National- und Ständeratswahlen 2011**
-  **Veranstaltung zum Thema Mobility Pricing**
-  **Unsere Initiative „Energie- statt Mehrwertsteuer“ – aktueller Stand**
-  **Neue Mitarbeitende im Sekretariat**
-  **Aus den Bezirken**

Werte Mitglieder und Interessierte

Wir stehen erneut mitten im Wahlkampf. Die glp will am 23. Oktober einen wichtigen Meilenstein erreichen: Fraktionsstärke auf nationaler Ebene! Indem wir unseren Ständeratssitz verteidigen und vier Nationalräte nach Bern schicken, wollen wir im Kanton Zürich einen wesentlichen Beitrag zu diesem nationalen Ziel leisten. Das ist machbar, aber nicht einfach. Das Kandidatenfeld im Ständeratswahlkampf ist breit und es wird mit harten Bandagen gekämpft. Wir Grünliberalen haben in der letzten Legislatur in Bern gezeigt, dass wir klar grün und liberal politisieren und in vielen Bereichen wie der Energie-, Naturschutz-, Finanz- oder Gesundheitspolitik Akzente setzen und mitbestimmen. Diese Arbeit gilt es mit einer eigenen Fraktion in der neuen Legislatur fortzusetzen. Die jüngste Debatte im Ständerat hat gezeigt, dass gerade bezüglich Atomausstieg der Weg in Umweltthemen steinig ist.

Denkt daran, jede Stimme zählt. Fordert deshalb alle eure Freunde und Bekannte auf an die Urne zu gehen, die Grünliberale Liste 6 und Verena Diener zu wählen.

Wir freuen uns auf gemeinsame intensive Wochen mit euch im Wahlkampf und beim Unterschriftensammeln für unsere Volksinitiative. Die Unterschriften lassen sich erfrischend einfach sammeln, so dass es richtig Spass macht!

Ganz herzlichen Dank für euren Einsatz!

Das Co-Präsidium



Tiana Angelina Moser
Co-Präsidentin, Wahlkampfleiterin



Thomas Maier
Co-Präsident

National- und Ständeratswahlen 2011

Listenverbindung glp/CVP/EVP

Die glp ist für die Nationalratswahlen mit unseren Fraktionspartnern in Bern, der CVP und EVP, sowie zusätzlich noch mit der BDP und der Tierpartei eine Listenverbindung eingegangen. Listenverbindungen basieren in erster Linie auf rechnerischen Überlegungen, es gibt somit keine inhaltlichen Absprachen zwischen den Parteien. Mit der Listenverbindung wird aber auch das Ziel der Stärkung der Mitte verfolgt.

Unsere Kandidierenden im Netz

Unter www.wahlen.grunliberale.ch ist unsere nationale Wahlplattform aufgeschaltet. Auf der Plattform finden sich nebst Informationen zu unseren Kandidierenden weitere Informationen rund um die National- und Ständeratswahlen 2011.

Agenda mit Podien, Standaktionen und weiteren Anlässen

Unsere Agenda <http://www.zh.grunliberale.ch/agenda.htm> wird laufend mit allen Standaktionen, Podien und weiteren Anlässen ergänzt, wo unsere Kandidierenden und Mitglieder während der Wahlkampfphase präsent sind. Meldet euch bei den Organisatoren der Aktionen. Es sind bestimmt alle um Mithilfe froh! Über zahlreiche Besuche an den Standaktionen und Podien freuen wir uns natürlich.

Veranstaltung zum Mobility Pricing:

Mittelalterlicher Wegzoll oder wirksame Verkehrslenkung?

Was kann Mobility Pricing zur Bewältigung von Verkehrsproblemen beitragen und was nicht? Ist das Konzept Mobility-Pricing im Kanton Zürich realisierbar und wenn ja, in welcher Form? Kann ein Mobility Pricing sozialverträglich umgesetzt werden? Ist Mobility Pricing ein wirksames Instrument gegen die fortschreitende Zersiedelung?

Die Stadtzürcher Kreispartei 3&9 freut sich, alle kantonalen Mitglieder & Sympathisanten zu dieser Podiumsveranstaltung mit hochkarätigem Gremium einzuladen.

Freitag, 23. September 2011
19.00 - 20.30h, anschliessend Apéro
Volkshaus, Blauer Saal

Podium mit folgenden NR-KandidatInnen:

- Jacqueline Badran, Gemeinderätin Zürich (SP)
- Martin Bäumle, Nationalrat (glp)
- Max Binder, Nationalrat (SVP)
- Bastien Girod, Nationalrat (GPS)
- Carmen Walker Späh, Kantonsrätin (FDP.Die Liberalen)

Diskutiert mit - wir freuen uns auf euren Besuch. Einladung zum Podium unter:

http://zh.grunliberale.ch/dokumente/Veranstaltungen_Diverses/20110923_Einladung_Podium_MobilityPricing.pdf



Unsere Initiative „Energie- statt Mehrwertsteuer“ – aktueller Stand

Seit rund drei Monaten läuft die Unterschriftensammlung für unsere Volksinitiative Energie- statt Mehrwertsteuer. Durch Ferien und viele Regentage waren die verschiedenen Sammelaktionen zäher als erwartet. Nichts desto trotz ist es möglich, die Schweizer von dieser zukunftsgerichteten Idee zu überzeugen.

Noch ist die Energiefrage hoch aktuell, das zeigt auch die Berichterstattung aus dem Ständerat. Es darf aber nicht sein, dass die Energiefrage in einem halben Jahr wieder von einer dicken Staubschicht überzogen ist und niemanden mehr interessiert. Die Schweiz hat schon zu viele Jahre verschlafen und gerät immer mehr ins Hintertreffen.

Im Gegensatz zu vielen anderen Parteien, die nur Forderungen auf Lager haben, zeigt unsere Initiative einen gangbaren Weg auf. Von diesem würde nicht nur die Umwelt profitieren, sondern auch unsere Wirtschaft, da sie im Cleantech-Bereich einen richtigen Innovationsschub auslösen würde. Denn mit unserem Ansatz wird ökologisches mit innovativem Handeln verbunden. Die Natur zu lieben bedeutet eben nicht, rückwärts gerichtet zu sein und die Wirtschaft abzuwürgen. Im Gegenteil, wir Grünliberalen beweisen dies immer wieder.

Es braucht aber auch bei uns selber nochmals einen deutlichen Ruck. Es genügt nicht, eine Idee gut zu finden. Als politisch engagierter Mensch darf und soll man seine Ideen auch nach aussen tragen und die anderen davon überzeugen. Oder sie zumindest zum nachdenken anzuregen. Sammelt entsprechend in eurem eigenen Umfeld Unterschriften und fragt bei euren Bezirken nach, wo und wann ihr die nächste Sammelaktion aktiv mit unterstützen könnt.

Speziell erwähnen möchte ich hier den **8. Oktober**, wo Grünliberale der ganzen Schweiz koordiniert sammeln gehen (Ziel sind 100 Standorte). Natürlich eignet sich auch der aktuell National- und Ständeratswahlkampf ideal, um nicht nur unsere Köpfe bekannt zu machen, sondern auch deren Ideen. Als Beispiel sei hier der Bezirk Bülach erwähnt, der am letzten Samstag eine erste kombinierte Standaktion zu den beiden Themen in Bülach durchgeführt hat.



17. September - Schaffhausen Spezial

Da es im **Kanton Schaffhausen** im Moment noch keine GLP gibt, möchten wir auch dort mit den GLP-Mitgliedern des Kantons Zürich Unterschriften sammeln gehen. Wir machen am **17. September** einen kleinen Ausflug nach Schaffhausen, werden gemeinsam Unterschriften sammeln und danach den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen. Wir werden uns um 10.00 Uhr am Hauptbahnhof in Zürich unter dem Engel besammeln und danach mit dem Interregio nach Schaffhausen fahren. Falls du Lust hast mit uns ein paar Stunden für die ESM Unterschriften zu sammeln und einen gemütlichen Nachmittag in Schaffhausen zu verbringen, melde dich bitte mit Name und E-Mail Adresse im folgenden Doodle Link <http://www.doodle.com/wdy563qcf8c9zksu> an.

Personen für Beglaubigungstage gesucht

Die Organisation der Unterschriftenbescheinigung wird von der glp Schweiz zentral in Biel an bestimmten Tagen durchgeführt. Jeder Kanton sollte pro Tag mindestens zwei HelferInnen nach Biel schicken können, welche die eingegangenen Unterschriftenbögen erfassen und dann an die Gemeinden zur Bescheinigung weiterleiten.

Nächste Beglaubigungstermine: 15. Oktober 2011, 5. November 2011. Anmeldung unter folgendem Doodle: <http://doodle.com/7xq8x7y3t4enb69i> (Bitte Vorname, Namen, Email und Sektion angeben).

Jörg Mäder, ESM-Koordinator für den Kanton Zürich



Neue Mitarbeitende im Sekretariat

Seit dem 1. August 2011 arbeitet zusätzlich Melanie Forrer mit einem 40%-Pensum im kantonalen Sekretariat mit.

Sie ist telefonisch am Dienstag sowie Freitag erreichbar, am besten aber per Mail an zh@grunliberale.ch.

Melanie Forrer freut sich auf eure Kontaktaufnahme.

Aus den Bezirken

Promi-Velorennen am Watterfest

Die glp war mit 6 Kandidaten am Start des Watter Promi-Velorennen: Barbara Schaffner und Karin Joss in der Kategorie Tandem, Beat Meier konkurrenzlos in der Liegevelo-Klasse und Samuel Dubno, Martin Luchsinger und Gian von Planta in der Einzelverfolgung.

Walter J. Scheibli löste Samuel und Gian in ein reines glp Team, welches zwar eine Spitzenzeit hinlegte, aber zu schnell für den Tagessieg war (es ging darum, möglichst nahe an eine nicht bekannte Zeit zu kommen). Das grünliberale Team zeigte, dass es sich locker gegen Atomkrafturbos wie Markus Kägi oder Erst Stocker durchsetzen konnte.



Bezirk Meilen

Der erste nationale Sammeltag für die ESM Initiative am 18. Juni war auch im Bezirk Meilen verregnet. Trotzdem konnten wir zahlreiche Unterschriften sammeln und gute Gespräche führen. Es ist ein gutes Gefühl, wie man mit zunehmender Dauer und Gesprächen mit BürgerInnen mehr Sicherheit und Kompetenz in der Argumentation gewinnt. Die Initiative findet breite Zustimmung, so haben z.B. sowohl SVP- wie auch SP-Exponenten die Initiative unterschrieben. Es sind im Herbst weitere Aktionen geplant, so dass der Bezirk Meilen punkto Unterschriftensammlung optimistisch ist.

Seit 3 Monaten gibt es in Zumikon ein neues Mitglied der glp. Marc Bohnenblust ist in Zumikon eine bekannte Grösse, präsidiert er doch seit 10 Jahren den Gemeindeverein, ist auch sonst aktiv und in der Gemeinde über die Parteigrenzen hinweg akzeptiert. Da in Zumikon ein Gemeinderat überraschend zurücktritt wird eine Neu-, bzw. Ersatzwahl fällig. Diese findet Ende November statt. Marc Bohnenblust hat sich beworben und wird beispielsweise von der FDP aktiv unterstützt. Sollte es keine Gegenkandidatur geben, was möglich ist, gibt es eine stille Wahl, ansonsten werden Marc Bohnenblust und Thomas Rilke einen Wahlkampf planen. Die Chancen, dass es ab November auch in Zumikon einen glp-Gemeinderat gibt, sind aber gross.

Ansonsten sind im Herbst in einigen Gemeinden Standaktionen geplant. Namentlich in Stäfa, Zollikon, Meilen, Uetikon und Männedorf werden wir bezüglich ESM-Initiative und NR-Wahlkampf tätig werden. In Zollikon ist die glp auch sehr aktiv in punkto Energiestadtlabel. Der Dank des Bezirkspräsidenten geht an zahlreiche aktiv mitarbeitende Mitglieder in- und ausserhalb des Vorstandes.

In Stäfa hat die glp im Sommer einen schönen Erfolg gefeiert. Als einzige Partei setzte sie sich für eine Freihaltezone einer grösseren Grünfläche aus, welche ein Mitglied der glp Stäfa initiiert hatte. Die Gemeindeversammlung folgte unserer Argumentation mit grosser Mehrheit – gegen den Gemeinderat und alle anderen Parteien.

Wir werden also wahrgenommen und können Politik gestalten.

Und zu guter Letzt tritt die glp auch als einer der Sponsoren für das renommierte Zürichsee (-Rock) Musikfestival in Erlenbach vom 1. Oktober auf. Auch wieder eine gute Gelegenheit, die glp zu präsentieren.

Bezirk Winterthur

Die Grünliberalen des Bezirks Winterthur sind mit viel Schwung im Polit-Sommer unterwegs. In der Stadt Winterthur lancierte unser Gemeinderat Michael Zeugin und unsere Gemeinderätin Annetta Steiner einen Vorstoss zur Verringerung der Velodiebstähle. Dank Lockvogel-Velos, mit GPS ausgerüstet, soll die Polizei mehr Diebe in flagranti ertappen und die Zahl der Velodiebstähle verringern. Wie der Beitrag im SF Schweiz Aktuell zeigt (<http://www.videportal.sf.tv/video?id=5696cc39-6263-4539-bc69-1d930a429f11>), handelt es sich hier um ein Anliegen, dass in der ganzen Schweiz Beachtung gefunden hat.

Auch in den Winterthurem Landgemeinden tut sich einiges. In Seuzach, Hettlingen und Dägerlen wurde die jüngste Ortssektion gegründet (<http://www.seuzach.grunliberale.ch>). Mit viel Schwung beteiligt sich die junge Partei beim Unterschriftensammeln zur „Energie statt Mehrwertsteuer“ – Initiative. Und auch in Wiesendangen und Brütten sind grünliberale Gruppen aktiv. Natürlich freuen sich alle über weitere aktive Mitglieder. Und in Kürze wird die Website des Bezirks mit den wichtigsten Informationen aufgeschaltet: <http://www.bezirkwinterthur.grunliberale.ch>.

Bezirk Bülach

Am 15. September findet um 20 Uhr im EFRA-Zentrum nahe Bahnhof Rafz eine Ständerats-Podiumsdiskussion mit Verena Diener, Thomas Hardegger und Felix Gutzwiller statt, mitorganisiert von der glp Rafzfeld.

Moderiert wird der öffentliche Anlass von Markus Rohr (Tages-Anzeiger).

Themen: Die heissen Eisen rund um die Themen Energie und Verkehr, Umwelt und Natur, Wirtschaft und Finanzen, Einwanderung und Soziales.

Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme freuen!



Felix Gutzwiller (GLP) Verena Diener (GLP) Thomas Hardegger (SP)

am 15. September, 20 Uhr
im Zentrum Tannewäg, 8197 Rafz (neben Bahnhof)

Moderation Markus Rohr, Journalist

Themen Die heissen Eisen rund um die Themen Energie und Verkehr, Umwelt und Natur, Wirtschaft und Finanzen, Einwanderung und Soziales.



Bezirk Uster

Im Bezirk Uster haben wir ein neues Co-Präsidium - Dario Frattini unterstützt neu Stefanie Huber.

Die glp Maur hat mit einem zweimonatlichen "glp-Stamm" in einer Beiz im Dorf in den letzten zwei Jahren gute Erfahrungen gemacht und aktive neue Mitglieder angezogen. Das Modell wird jetzt im Rest des Bezirks multipliziert. Ausserdem sollen die Sektionen an diesen Stämmen einander besuchen und so gerade unter kleineren Sektionen die Vernetzung fördern.

Am 4. Oktober organisiert die Sektion Maur zusammen mit den anderen Ortsparteien eine gemeinsame Podiumsveranstaltung zum Thema „Bevölkerungspolitik – bald nur noch Stehplätze?“. Die Podiumsdiskussion wird von Oscar Fritschi, alt Nationalrat und alt Chefredaktor ZO/AvU moderiert, Gäste auf dem Podium sind:

- Nationalrätin Barbara Schmid-Federer, CVP
- Ständerat Felix Gutzwiller, FDP
- Kantonsrat Thomas Maier, GLP
- Nationalrätin Jacqueline Fehr, SP
- Kantonsrat Claudio Zanetti, SVP

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und eine anregende Diskussion.

Stadt Zürich

Multimobil - Die glp an vorderster Front

Nach dem Grosse Erfolg im 2009 freuen wir uns, am Zürcher Multimobil Tag erneut eine wichtige Rolle zu spielen. Die glp-Rennbahn wird Kids & Eltern begeistern und spielerisch an die glp-Mobilitätsthemen heranführen. Wir werden zwischen Rathaus und Münsterbrücke anzutreffen sein.

Damit unsere Botschaften einer breiten Bevölkerung präsentiert werden können, sind wir auf zahlreiche Helfer angewiesen. Lust dabei zu sein, und mit den NationalratskandidatInnen unseren Anlass zum Erfolg zu führen?

Guido Trevisan freut sich auf deine Anmeldung unter:

<http://www.doodle.com/bx36eg2zienc83f>

Weitere Informationen für Helferinnen und Helfer werden wenige Tage vor dem Anlass versendet.

